Satz 2.8.9 (Dimensionssatz) Es seien U und T endlich dimensionale Unterraume eines Vektorraumes V. Dann gilt dim (UnT) + dim (U+T) = dim U + dim T. Beweis. Es gibt eine Basis A des Unterraumes Un T. Un T ist, laut Satz 7.3.8, ein Unterraum und hat daher, laut Satz 2.5.6, eine Basis. Wir können A dusch I.U. Mengen Mengen B C UIT 62W. C C TIU zu Basen von U 6zw. T verlängern... laut Basiserganzungssatz 2.5.8., weil Unt ein UR von U bzw. T ist. U B UnT Nach dem Beweis von Satz 2.8.7 haben wir U = (UnT) = [B], T = (UnT) = [C], U + T = [AUBUC]. Esstere beiden akichheiten tolgen tatsachlich aus jenem Beweis Weil [AUB] = U, [AUC] = T, folgt letzteres aus Xmm * Xmm = Xmm * Xxmm * Xxmm * Xxmm.

me AuB me Buc meA meB mec Sede Linear Kombination von AuBu C mit West O Können wir auf die Form 0 = a + 6 + c bringen, wober a eine Linear kombination von A ist USW....

Dann folgt -c = a + 6 e U, was c e U n [c] = Un Tale] = { & } ergibt. -c, c & U und c & [c] laut Definition von c. Weil Au C Basis von Tist, git [C] c T = c E T, also Un [C] c Un T n [C] and Us UnT = Un[C] s Un Tn[C]. (UnT) @ [C], law oben, also gilt auch letztere aleichheit. Analog folgt 6 = 0 und damit schließlich a = 0. 6 = 0 folgt tatsachlich analog. Dann a + 6 + c = a + 0 + 0 = 0. Da jede des Mengen A, B, C L.U. ist, liest insagramit eine triviale Linear Kombination von A u B u C vor. Lauf Satz 2.4.5, sind a, b, c trivial, also auch a + b + c = 0, weil a, b, c beliebig wasen. Nach Satz Z. G. 5 ist AUBUC 1. v., also nicht nur ein Erzeugendensystem sondern sogar eine Basis von U+T. Letzteses steht oben , Aus bei , dim (UnT) + dim (U+T) = #A + (#A + #B + #C). dimU + dim T = (#A + #B) + (#A + #C) esgibt sich nun die Gültigkeit des Dimensionssatzes. A ist eine Basis von Un T und A, B, C sind, laut Konstruktion disjunkt (sieke Zeichnung oben), und AUBUC ja jetzt offiziell eine Basis von Ut T. AUB und AUC sind, laut Konstruktion, Basen von U 6zw. T.